



Presse-Information
8. Oktober 2013

BMW Golf Cup International: Team Deutschland steht fest.

Beim Deutschlandfinale in Berlin erfüllen sich vier Amateurgolfer im Lochwettspiel den großen Traum vom Weltfinale.

München. Mit dem Deutschlandfinale in Berlin ging am Wochenende die nationale Saison des BMW Golf Cup International zu Ende. Im Golf- und Land-Club Berlin-Wannsee standen sich die jeweiligen Sieger der beiden Landesfinals im Lochwettspiel gegenüber. Martina Döring (Damen, bis Stammvorgabe -28,4), Hendrik Stoffel (Herren A, bis Stammvorgabe -12,4), Niklas Voß (Herren B, Stammvorgabe -12,5 bis -28,4) und Karsten Grebing (Sonderwertung C, Stammvorgabe -28,5 bis -36,0) setzten sich durch und werden nun als Team Deutschland nach Thailand zum Weltfinale reisen, das vom 10. bis 15. März 2014 im Blue Canyon Country Club in Phuket ausgetragen wird.

Den Traum vom Weltfinale wollten sich in Deutschland in diesem Jahr rund 13.000 Amateurgolfer erfüllen. Das siegreiche Quartett musste auf dem Weg nach Thailand drei Hürden meistern. Alle Sieger der rund 110 von BMW Autohäusern und Niederlassungen in ganz Deutschland ausgerichteten Qualifikationsturniere wurden nach München zum Landesfinale eingeladen, das in zwei getrennten Veranstaltungen ausgespielt wurde. Die Kategorien-Sieger dieser beiden Turniere qualifizierten sich für Berlin. Döring (5 und 4 gegen Claudia Croy), Stoffel (2 und 1 gegen Robert Tordy), Voß (5 und 4 gegen Michael Abeln) und Grebing (2 und 1 gegen Sandra Kurzweg) sind am Ziel: Sie werden in Phuket ein Erlebnis genießen, das in ihrem Golfer-Leben einzigartig bleiben wird. Sportlich treten sie in große Fußstapfen. Beim vergangenen Weltfinale in Südafrika erreichte das deutsche Team unter 137 Teilnehmern aus 47 Nationen einen hervorragenden zweiten Rang in der Nationenwertung.

Als Partner haben namhafte Unternehmen den BMW Golf Cup International 2013 unterstützt: Kempinski Hotels war Gastgeber und Ausrichter der Abendveranstaltungen bei den Landesfinals (Kempinski Hotel Airport München) sowie beim Deutschlandfinale (Hotel Adlon Kempinski Berlin). Titleist stellte als Ausrüster hochwertige Bälle und ebenso wie BMW Financial Services wertvolle Sachpreise zur Verfügung, während Turkish Airlines als Ausrichter der Spezialwertung „Turkish Airlines Longest Flight“ auftrat.

BMW Golf Cup International 2013



Ergebnis BMW Golf Cup International Deutschlandfinale 2013.

Lochspiel mit $\frac{3}{4}$ Vorgabe.

Damen (bis Stammvorgabe -28,4)

Martina Döring (18,0 / 23) bezwingt Claudia Croy (22,0 / 28) mit 5 und 4

Herren A (bis Stammvorgabe -12,4)

Hendrik Stoffel (1,0 / 1) bezwingt Robert Tordy (10,3 / 12) mit 2 und 1

Herren B (Stammvorgabe -12,5 bis -28,4)

Niklas Voß (20,1 / 24) bezwingt Michael Abeln (24,0 / 28) mit 5 und 4

Sonderwertung C (Stammvorgabe -28,5 bis -36,0)

Karsten Grebing (28,0 / 33) bezwingt Sandra Kurzweg (25,8 / 32) mit 2 und 1

Hinweis an die Redaktionen: Aktuelle Pressemeldungen, Pressemappen und für redaktionelle Zwecke rechtsthefreies Bildmaterial zu den BMW Group Sportaktivitäten finden Sie unter: www.press.bmwgroup-sport.com

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

BMW Sportkommunikation

Nicole Stempinsky

Tel: +49 89 382 51584

E-Mail: Nicole.Stempinsky@bmw.de

Internet: www.bmw-golfsport.com

Die BMW Group.

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI und Rolls-Royce der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern. Als internationaler Konzern betreibt das Unternehmen 28 Produktions- und Montagestätten in 13 Ländern sowie ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern. Im Jahr 2012 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von rund 1,85 Millionen Automobilen und über 117.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2012 belief sich auf rund 7,82 Mrd. Euro, der Umsatz auf rund 76,85 Mrd. Euro. Zum 31. Dezember 2012 beschäftigte das Unternehmen weltweit 105.876 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert. Entsprechend ist die BMW Group seit acht Jahren Branchenführer in den Dow Jones Sustainability Indizes.